



Wo die Moststraße und der Kulturpark Eisenstraße zusammentreffen, erstreckt sich der Panoramahöhenweg. Hier geht das fruchtbare Land der Mostbauern über in die wild-alpine Bergwelt, wo einst die „Schwarzen Grafen“ ein wichtiges Zentrum des Eisenhandels und der Schmiedekunst aufbauten. Markantes Wahrzeichen ist der weithin sichtbare Sonntagberg mit der Wallfahrtsbasilika.



Panorama-Picknick

Ein Ausflug entlang des Panoramahöhenwegs lässt sich wunderbar mit einem Picknick kombinieren. Hügelgruppen, die einst von den Kelten als Tanz- und Festberge genutzt wurden, sind heute perfekte Picknickplätze. Schmankerl aus der Region - Moste, Säfte, Edelbrände, Schafkäse, Speck und Brot - packen ausgewählte Betriebe auf Vorbestellung in Picknickkörbe. Einige Plätze sind sogar mit einem Mostbrunnen ausgestattet.

Picknickkörbe in zwei Größen

Zur Wahl stehen zwei Picknickkorb-Größen: Die kleinere Variante kann man kaufen oder ausborgen. Den großen Korb stellen die Betriebe leihweise zur Verfügung. Man kann ihn wie einen Rucksack tragen.

Alle Körbe sind aus naturfarbiger Vollweide angefertigt und werden von den Picknick-Experten ganz nach Wunsch mit feinsten regionalen und saisonalen Schmankerln gefüllt. Darüber hinaus enthalten die Körbe - je nach Anbieter individuell ausgestattet - rustikale Jausenbrettl, Gläser, Besteck, Servietten und eine kuschelige Picknickdecke.

Tip! Die Picknickpartner-Betriebe sind mit einem  Symbol gekennzeichnet, die 13 Picknickplätze sind in der Karte markiert.



Genuss auf höchster Ebene

Die Geschichte am Panoramahöhenweg ist von regem Austausch geprägt. Die lokalen Bauern versorgten die Menschen in den eisenverarbeitenden Gegenden mit Lebensmitteln, Holz und Wetzsteinen. Im Gegenzug erhielten sie Eisenwaren. Bis ins 19. Jahrhundert florierten die Eisenverarbeitung und der Handel.

Heute verheißt der Panoramahöhenweg „Genuss auf höchster Ebene“. Auf den Bauernhöfen - viele davon sind bio-zertifiziert - entstehen Spezialitäten wie Most, Säfte, Edelbrände, Speck und Schafkäse. Innovative Handwerker vereinen Traditionelles mit Modernem - von Tischlern und Zimmerern bis hin zu Naturlehm-Keramikern und Wetzsteinmachern.

Beste Ausblicke

Der rund 50 Kilometer lange Panoramahöhenweg schlängelt sich entlang des Höhenrückens vom Sonntagberg über Windhag und St. Leonhard am Wald bis zum Hochkogelberg oberhalb von Randegg. Von oben öffnet sich ein fantastischer 360-Grad-Rundumblick. Abstecher führen hinunter ins Tal, zum Beispiel in die Stadt Waidhofen an der Ybbs und in das Schmiedezentrum Ybbsitz.

Bunte Feste

Rund ums Jahr laden die Gemeinden und Mitgliedsbetriebe am Panoramahöhenweg zu Veranstaltungen ein: Mit dem Josefifest im März wird der Frühling begrüßt. Zur Blütezeit im April trifft man sich zu Mostverkostungen und fröhlichen Feiern. Ebenfalls im Frühling wallfahren die Mostviertler Volksmusikanten ihre Volksmusikanten-Wallfahrt auf den Sonntagberg. Zur Sommeranwendung im Juni werden unter dem Motto „Feuer am Berg“ überall entlang des Panoramahöhenwegs Sonnwendfeuer entzündet.

Der Most und die Früchte der Erde stehen im Herbst im Mittelpunkt. Im Advent lädt die Marktgemeinde Sonntagberg zum „Stillen Advent“. Im Winter genießen Schnee(schuh)wanderer die Ruhe. Schneeschuhe bietet das Panoramastüberl am Hochkogelberg zum Ausleihen an. Langläufer können auf der Panoramaloipe am Sonntagberg dahingleiten. Bester Ausgangspunkt ist der Mostheuriger „Wagenöd“ von Familie Bogner  - inklusive Langlaufski-Verleih.

Kraftplätze und Wallfahrtsziele

Der Panoramahöhenweg war schon in vorchristlichen Jahrhunderten ein beliebter Siedlungsraum. Viele Plätze, die seit der Keltenzeit als Kraft- und Kultplätze bekannt sind, sind heute beliebte Orte für Picknicks mit Aussicht. Auch zwei Wallfahrtsziele befinden sich an Orten in besonderer Lage: der Sonntagberg mit seiner barocken Basilika und St. Leonhard am Wald, das Pilgerziel der Wiener Fiaker- und Taxifahrer.

Die besten Ausflugs- und Genussziele

-  Ausflugsziel
-  Genussbetrieb
-  Handwerksbetrieb
-  Picknickpartner

1 Militärmuseum

Die Zeit- und Militärgeschichte von 1914 - 1945 bis zur Jetzt-Zeit wird auf 1.500 Quadratmetern umfassend dargestellt.

-  April bis Oktober, Do bis So und feiertags 9 bis 18 Uhr
-  Aichöd 5, 3332 Sonntagberg · T 0 664/355 23 06
-  www.militaermuseum.com



2 Gasthof Lagler

Gasthof für bis zu 200 Personen (auch Extra-Räume), acht Gästezimmer, Familienbesitz seit vielen Jahren, schöner Garten.

-  Sa bis Do 8 bis 24 Uhr, Fr Ruhetag (bei Voranmeldung für Gruppen geöffnet)
-  3332 Sonntagberg 7 · T 0 7448/24 93
-  www.gasthof-lagler.at



3 Wallfahrtsbasilika Sonntagberg

Die zweitürmige, barocke Kirche ist die bedeutendste Wallfahrtskirche des Mostviertels. Die Fresken und der Hochaltar mit dem Gnadenbild sind besonders sehenswert. Jeden Sonntag im Juli und August finden um 12 Uhr Orgelmittagkonzerte statt.

-  Kirchenführungen nach telefonischer Voranmeldung
-  3332 Sonntagberg 1 · T 0 74 48 / 25 85 · www.sonntagberg.gv.at



4 Tischlerei Tatzreiter

Schnitz- und Drechselerarbeiten wie Jausenbrettl, Vasen, Kerzenleuchter...

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  Reinhard Tatzreiter
-  Nöchling 3, 3332 Sonntagberg · T 0 74 48 / 24 85
-  tischlerei.tatzreiter@aon.at
-  www.tischlerei-tatzreiter.at



5 Mostheurer Wagenöd

Schöner Rundblick, Heurigenjause und Most aus eigener Erzeugung, Picknickhütte, Moststüberl mit Kuhstallblick, Luft- und Klanggarten, Busgruppen gegen Voranmeldung jederzeit willkommen.

-  Do bis So ab 14 Uhr
-  Familie Bogner · Nöchling 5, 3332 Sonntagberg
-  T 0 74 48 / 25 01



6 Bauernhaus Groß Maierhof

Ziegenkäse und -milch auf Bestellung, Birnenschnaps.

-  nur nach telefonischer Voranmeldung
-  Josef Fuchsluger · Doppel 1, 3332 Sonntagberg
-  T 0 74 42 / 541 27



7 RUNDumSCHAU am Panoramahöhenweg

Skulpturen-Ensemble aus Sandstein, Erde, Holz und Metall nahe des Feuerwehrhauses Doppel zwischen Sonntagberg und St. Leonhard am Wald. Picknick-Platz.

-  jederzeit frei zugänglich
-  Doppel 7, 3331 Sonntagberg · T 0 74 48 / 22 90



8 Bauernhaus Groß Leithen

Edelbrände, Höhenstraßen-Express - Reservierungen unter T 0 676 / 782 26 12.

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  Ludwig und Eva Sonnenleitner
-  Rote Doppel 11, 3340 Sonntagberg
-  T 0 74 48 / 52 67



9 Bauernhaus Benezöd

Ab-Hof-Verkauf von Edelbränden und Ansatzschnapsen von Birne, Zwetschke und Kriecherl, Nusslikör.

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  Monika und Johann Übelacker · Rote Doppel 6,
-  3331 Sonntagberg · T 0 74 48 / 24 08



10 Schnapsbauernhof Hörmannsöd

Verschiedene Schnaps, typisch für unser Mostviertel - Obstler, Zwetschken-, Kriecherl- und Himbeerbrand, Nusslikör und verschiedene Ansatzliköre.

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  Giselheid und Josef Langsenlehner
-  St. Leonhard 50, 3340 Waidhofen an der Ybbs
-  T 0 74 42 / 72 69



11 Firma Schauppenlehner

Gravur von Andenken - zum Beispiel von Fotos und Schriften auf Gläsern, Mostflaschen, Metall...

-  Betriebsbesichtigung nach telefonischer Voranmeldung
-  Christian Schauppenlehner · St. Leonhard 117,
-  3340 Waidhofen an der Ybbs · T 0 664 / 565 91 84
-  www.schauppenlehner.at



12 Gasthof-Konditorei Ettl

Saisonale Schmankerl, Most, Mehlspeisen auch zum Mitnehmen, komfortable Gästezimmer.

-  Mi bis Sa ab 11 Uhr, So und Feiertag ab 9 Uhr
-  Familie Ettl · St. Leonhard am Wald 3,
-  3340 Waidhofen an der Ybbs · T 0 74 42 / 200 00
-  www.gasthof-ettel.at



13 Wallfahrtskirche St. Leonhard am Wald

Seit 1826 Wallfahrtsort der Wiener Fiakerfahrer. Der Hl. Leonhard ist Schutzpatron für Rinder, Schafe - und eben auch Pferde. 1908 stifteten die Wiener Fiakerfahrer den Marienaltar. Vor einigen Jahrzehnten haben sich der Wallfahrt auch die Wiener Taxifahrer angeschlossen.

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  3340 St. Leonhard am Wald · T 0 74 42 / 511-255 (Tourismusbüro),
-  0 74 42/72 17 (Pfarrhof) · www.waidhofen.at



14 Bauernhaus Mauterhofstatt

Mostbaron-Most, Fruchtsäfte, hochwertige Edelbrände wie Prima Pira, Liköre, Birnen-Balsamico, Marmeladen, Verkostungen.

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  Engelbert und Marianne Wieser
-  Puchberg 12, 3263 Randegg · 0 74 87 / 82 96
-  office@engelbert-wieser.at



15 Panoramastüberl

Mostviertler Küche mit Pfiff, Mischmost vom Fass, reinsortige Mostprodukte vom Bio-Produzenten aus der Umgebung, Mostbaron-Betrieb.

-  Ostern bis November: Mi bis So ab 11 Uhr,
-  November bis Oster: So bis Di ab 11 Uhr
-  Familie Resch · Hochkogelberg 36, 3263 Randegg
-  T 0 74 87 / 211 11 · www.panoramastueberl.at



16 Adelsberger Bio-Produkte

Ab-Hof-Verkauf beim Schmedmostbauern: Sortenreine Moste, Apfel- und Birnensäfte, Edelbrände, Fruchtliköre, Honig, kommentierte Mostverkostungen.

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  Leopoldine und Adolf Adelsberger
-  Puchberg 26, 3263 Randegg · T 0 74 87 / 82 19
-  a.adelsberger@aon.at · www.eisenstrasse.info/bioregion



17 Almhaus Hochkogel

Herrliches Bergpanorama mit Ötscherblick. Gastgarten, kleiner Kinderspielplatz, Übernachtung im Matratzenlager möglich.

-  März bis Oktober: Sa, So und Feiertag ab 14 Uhr,
-  für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten
-  Christiane Menk · Hochkogelberg 10,
-  3263 Randegg · T 0 664 / 823 13 25
-  www.hochkogelberg.com



18 Schliefaufhof

Im Schliefaufhof ist Gemütlichkeit Trumpf: saisonale Köstlichkeiten vom Eisenstraße-Wirtten, Festsaal (bis 400 Personen), Gästezimmer, Hochzeitssuite, Kellerbar.

-  Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr-So ab 9 Uhr,
-  Montag ab 17 Uhr, Do Ruhetag
-  Familie Obermüller · Schliefauf 19, 3263 Randegg
-  T 0 74 87 / 50 02 · www.schliefaufhof.at



19 Randegger Wirt

Familienbetrieb mit Steinerherz, bekannt für bodenständige Hausmannskost (Suppen-, Gulasch-, Wild- und Ganswochen, Backhendl), Jägerbar im Saal, Schießstand, neu renovierte Gästezimmer im Landhausstil.

-  Mi und Do bis 17 Uhr Ruhetag,
-  So nachmittags geschlossen
-  Familie Grünbichler, 3263 Randegg 3
-  T 0 74 87 / 62 63 · randeggerwirt@aon.at



20 Gasthof und Outdoor-Park Riegler

Diese Wirtsleute haben ein besonders großes Herz für Kinder: Freizeitpark mit Beachvolleyballplatz, Go-Karts, Roller, Hasen, Zwergziegen und hauseigenem Teich (Ruder- und Tretboote), 30 Gästezimmer.

-  ganztägig
-  Familie Riegler · Hinterleiten 2, 3263 Randegg,
-  T 0 74 87 / 23 17 · www.gasthofriegler.at



21 Bauernhaus Franzenreith

Mitglied der Genussregion Mostviertler Schofkas, Topfenschmankerl und Schafmischkäse, viele prämierte Produkte.

-  wochentags ganztägig geöffnet, So ab 18 Uhr
-  oder nach telefonischer Voranmeldung
-  Margarete und Gerhard Lechner
-  Franzenreith 1, 3263 Randegg · T 0 74 87 / 84 36
-  lechner.franzenreith@aon.at



22 Wallfahrtskirche Maria Seesal

An einem ruhigen Platz liegt dieses Kleinod, eine beliebte Hochzeits- und Wallfahrtskirche. Sehenswert ist der Hochaltar mit seinen schmucken Aufbauten.

-  Sommer 6.30 bis 20 Uhr, Winter 6.30 bis 17 Uhr
-  Schwarzois 43, 3341 Ybbsitz
-  T 0 74 43 / 863 35 (Pfarramt Ybbsitz)
-  www.ybbsitz.at



23 Mostheurer Klein-Eibenberg

Familienheuriger mit Kinderspielplatz, 80 Sitzplätze, uriger Jausenplatz, hausgemachte Spezialitäten (Brot, Butter, Most), Panoramablick.

-  Mai bis Oktober, Sa, So und Feiertag ab 15 Uhr,
-  mit Voranmeldung auch an anderen Tagen
-  Familie Hönickl · Haselgraben 14, 3341 Ybbsitz
-  T 0 74 43 / 863 46 · heuriger.eibenberg@aon.at
-  www.heuriger-eibenberg.at



24 Zimmerei Farnberger

Besichtigung des patentierten und ausgezeichneten Blockhauses in Passivhaus-Standard mit 30-minütiger Führung.

-  nach telefonischer Voranmeldung
-  Reinhard Farnberger · Hubberg 37, 3341 Ybbsitz
-  T 0 664 / 180 31 21 · www.zimmerei-farnberger.at



25 FerrUM - welt des eisens

Modernes Metall- und Erlebniszentrum am Ybbsitzer Marktplatz. Im zehn Meter hohen barocken Dachstuhl sind Installationen zum Thema Eisen & Metall zu sehen. Außerdem: Wissenswertes über die Geschichte des Kulturparks Eisenstraße.

-  Mai bis Oktober, Mo 13 - 17 Uhr,
-  Di bis So 9 - 17 Uhr, November bis April siehe www.ferrum-ybbsitz.at
-  Markt 24, 3341 Ybbsitz · T 0 74 43 / 853 00
-  www.ferrum-ybbsitz.at · www.ybbsitz.at



26 Schmieden in Ybbsitz

Das Schmiedezentrum Ybbsitz bietet eine Reihe von Kursen und Veranstaltungen für interessierte Personen an, die sich in ihrer Freizeit mit der Handwerkstechnik Schmieden befassen möchten. Schau schmiedevorführungen nach telefonischer Voranmeldung. Kursprogramm unter www.ybbsitz.at

-  Markt 1, 3341 Ybbsitz · T 0 74 43 / 866 01-23

Prachtvolle Aussichten

Gemütlich unterwegs sein, verweilen und herrliche Ausblicke genießen: Das machen ausgewählte Fahr- und Wanderrouten möglich, die den Panorama-höhenweg erschließen. Entlang aller Routen laden hübsche Plätze zum Picknicken, Heurige und Wirtshäuser zum Einkehren ein. Kulinarische Kostproben und regionale Spezialitäten bieten Bauern im Ab-Hof-Verkauf an.

Unterwegs mit Rad und E-Bike

Auf den ruhigen Nebenstraßen lässt sich der Panoramahöhenweg schön mit dem Rad erkunden. Rechnen muss man jedoch mit einem Wechselspiel von Auf und Ab. Wer sich vor allem die Aufstiege erleichtern möchte, greift zum E-Bike. Einen E-Bike-Verleih für Gäste des Hauses bietet der „Ebenbauer“ in Windhag an.

Mountainbike-Strecken

Basilika-Strecke
Bruckbach (Bahn-Haltestelle) – Böhrlerwerk – Luegergraben – Basilika Sonntagberg – Burgstall – Hiln – Rosenau – Bruckbach
▶ 24,7 km (24 km Asphalt und 0,7 km Wanderweg)
Anstiege: 570 Höhenmeter

Randegger Höhenrunde
Randegg – Franzeneith – Pramreith – Hochpyhra – Panoramastüberl – Perwarth – Randegg
▶ 32 km · Anstiege: 813 Höhenmeter

Prochenberg-Strecke
Ybbsitz – Prochenberg – Ybbsitz
▶ 14 km · Anstiege: 710 Höhenmeter

Schobersberg-Strecke
Waidhofen an der Ybbs – Raifberg – Windhag – Schobersberg – St. Leonhard am Wald – Schindlegg – Urftal – Waidhofen an der Ybbs
▶ 28 km (27 km Asphalt und 1 km Wanderweg)
Anstiege: 580 Höhenmeter

Bellevue-Strecke
Waidhofen an der Ybbs – Ortsteil Zell – Arzberg – Knieberg – Franzenreith – St. Leonhard am Wald – Luegergraben – Luegerbichl – Böhrlerwerk – Waidhofen an der Ybbs
▶ 42,6 km (38,1 km Asphalt, 2 km Schotterweg und 2,5 km Wanderweg) · Anstiege: 670 Höhenmeter

Wandogerwe
Sonntagberg
Waidhofen an der Ybbs – Sonntagberg – St. Leonhard am Wald
Beste Ausgangspunkt ist die Bahn-Haltestelle Böhrlerwerk.
▶ Gehezeit zirka 4 Stunden
Burgmat/Sandelehen Gemütlicher Familienwanderweg am Höhenrücken entlang, großteils auf Wald- und Feldwegen. ▶ Gehezeit zirka 1,5 Stunden
Sunnsetin-Runde Verläuft am Südhang, letztes Stück führt eher steil bergauf über eine Wiese zum Mostheurigen Wagenod.
▶ Gehezeit zirka 1,5 Stunden
Kulturweg 15 Kultur- und Flurdenkmäler liegen entlang dieses idyllischen Wegs. ▶ Gehezeit zirka 1,5 Stunden

Randegg
Tut-Gut-Weg Hochkogelberg Ausgangspunkt ist das Panoramastüberl am Hochkogelberg.
▶ Gehezeit 1,25 Stunden (kurze Runde), 2,5 Stunden (großer Rundweg)
Franzeneith-Runde Ausgangspunkt ist der Badparkplatz.
▶ Gehezeit zirka 2 Stunden (kleine Runde), zirka 4 Stunden (große Runde)
Mostweg Ausgangspunkt ist der Parkplatz Schliefauf bei Randegg.
▶ Gehezeit zirka 4 Stunden

Ybbsitz
Auf den Prochenberg führen mehrere Wege. Die klassische Variante (Markierung Nr. 33/34) geht links an der Pfarrkirche Ybbsitz vorbei, über die Höfe Groß- und Klein-Haselstein, vorbei an der Haselsteinwand zur Prochenberghütte. ▶ Gehezeit zirka 2,25 Stunden
Eine Alternative ist der Weg vom Haselsteinhof über eine Forststraße (auch für Mountainbiker befahrbar) zur Prochenberghütte. ▶ Gehezeit 1,5 Stunden
Weitere Wege führen von Mitterlehen (Kleinpörling) und von Maria Seesal (steil über den Südostrücken) auf den Prochenberg.

Hubberg-Kapelle Ausgangspunkt von zwei zirka einstündigen Wanderwegen ist die Hubberg-Kapelle (Parkmöglichkeit). Weg 1: Hubbergrunde (links), Weg 2: Reithbauernmauer-Runde (rechts). ▶ Gehezeit jeweils zirka 1 Stunde
Schmiedemeile Auf der drei Kilometer langen Schmiedemeile treffen die Wanderer auf historische Hammerwerke, eine Kohletei und eine imposante Erlebnisbrücke. ▶ Gehezeit zirka 2 Stunden

Waidhofen an der Ybbs
Kronhobel-Runde Von Waidhofen an der Ybbs führt der Weg Richtung Untere Zellerbrücke, am rechten Ybbsufer Richtung Raifberg und bei der Abzweigung Rehau Richtung Windhag und weiter nach Windhag. Der Weg führt zurück in das Stadtzentrum von Waidhofen an der Ybbs.
▶ Gehezeit zirka 2 Stunden
Waidhofen – Ybbsitz (Oberösterreichischer Mariazellerweg 06)
Dieser aussichtreiche Höhenweg ist ein Teilstück des Oberösterreichischen Mariazellerwegs (Markierung 06). Ausgangspunkt ist die Florianibrücke in Waidhofen an der Ybbs. ▶ Gehezeit zirka 3 Stunden



Hinauf auf den Hochkogelberg

Randegg – Hochkogelberg
Die genussvolle Wanderung führt vom Schliefauf bei Randegg hinauf auf den Hochkogelberg. Auf dem Weg – und vom Gipfel – genießt man herrliche Ausblicke.
Vor Eisenstraße-Wirt Schliefauf in Randegg (großer Parkplatz ist vorhanden) führen zwei Wegvarianten auf den Hochkogelberg.

Kleiner Rundwanderweg
Dieser Weg verläuft über Almwiesen zur Steinlesberg-Kapelle und auf dem Tut-Gut-Wanderweg zum Almhaus, wo man einkehren oder picknicken kann. Von dort lohnt sich ein Abstecher zum Hochkogelberg-Gipfelkreuz – auch hier liegt ein ausgesprochen schöner Picknickplatz. Wer sein Essen lieber serviert bekommt, kehrt im nahen Panoramastüberl ein. Am Weg zum Panoramastüberl steht die sieben Meter hohe Skulptur „Weltwegbetrachter“. Das Kunstwerk hat der bekannte Maler und Bildhauer Gunter Damisch geschaffen.
Gehezeit rund 1,25 Stunden (hin und zurück)

Großer Rundwanderweg
Dieser Weg verläuft bis zum Gipfel des Hochkogelbergs auf derselben Route wie der kleine Rundwanderweg. Beim Hochkogelberg zweigt der Weg Richtung Gruberhohe ab, führt vorbei am Gruber Kreuz (alkatholisches Kreuz) zum Mostbrunnen Kühberg, wo man seinen Durst stillen kann. Von hier geht es zurück zum Parkplatz beim Schliefauf.
Gehezeit rund 2,5 Stunden (hin und zurück)

Picknick-Service
Wer sich für diese Wanderung mit Proviant versorgen möchte, findet in Randegg zwei Möglichkeiten, ab Hof einzukaufen – beim Hofladen der Familie Adelsberger und am Bauernhaus Mauterhofstatt. Ein Panoramapicknick stellt das Almhaus Hochkogel zusammen.

Nähere Informationen zu den Routen
▶ Gemeinde Randegg, 3263 Randegg 22
T 07 47/62 00 · www.randegg.at

Panorama-Route Sonntagberg

Sonntagberg – St. Leonhard am Wald – Hochkogelberg

Diese Route lässt sich am besten mit dem Auto, dem Motorrad oder Fahrrad „erfahren“. Entlang der Strecke gibt es immer wieder Plätze zum Verweilen, Wandern und Picknicken.
Ausgangspunkt ist die Basilika am Sonntagberg. Ein Besuch der barock ausgestatteten Kirche lohnt sich. Vom Vorplatz der Kirche reicht der Blick weit über das Mostviertler Hügelland. Etwa 15 Gehminuten von der Basilika entfernt befindet sich der „Turkenbrunnen“. Er erinnert an das „Rosswunder“ im Jahr 1529. Eine heilige Quelle ließ die Pferde der angreifenden Türken verharren und bewahrte so den Sonntagberg und seine Kirche vor der Zerstörung. Rund um die Basilika und zu 15 Kultur- und Flurdenkmälern führt ein beschilderter Kulturwandweg.
Die Fahrt geht nun in Richtung St. Leonhard am Wald. Beim Mostheurigen Wagenod empfiehlt sich ein Stopp. Hier beginnen die Burgmat-/Sandelehen- und Sunnsetin-Rundwege (Gehezeit jeweils zirka 1,5 Stunden). Weiter fährt man Richtung Hochkogelberg. Nahe der Straße befinden sich einige Picknickplätze mit Bänken, teils auch mit Tischen, und herrlichen Ausblicken. Eine Picknickhütte steht beim Mostheurigen Wagenod.
Beim Panoramastüberl am Hochkogelberg beginnt ein schöner Wanderweg rund um den Hochkogelberg und hinauf auf seinen Gipfel und zum Almhaus. Gehezeit zirka 30 Minuten.

Nähere Informationen zur Route
▶ Marktgemeinde Sonntagberg · Waidhoferstraße 20, 3332 Rosenau/Sonntagberg · T 07 48/22 90 · www.sonntagberg.gv.at



Rund um den Hubberg & entlang der 1. NÖ Schnapsstraße

Hubbergkapelle – 1. Niederösterreichische Schnapsstraße

Diese Auto-Route – beginnend beim Eisenerlebnismuseum FeRRUM im Zentrum von Ybbsitz – führt auf den Hubberg und entlang der 1. Niederösterreichischen Schnapsstraße. Mehrere Abschnitte lassen sich auch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem E-Bike zurücklegen.
Ausgangspunkt ist die Hubbergkapelle (Parkmöglichkeit). Von hier bieten sich zwei Wanderungen mit schönen Picknickplätzen an, die sich kombinieren lassen: Zum einen die Hubberg-Runde (links), Gehezeit zirka eine Stunde. Zum anderen die Reithbauernmauer-Runde (rechts), Gehezeit zirka eine Stunde. Sehenswert an der Reithbauernmauer-Runde sind die Aztekenleiter an einem mystischen Platz im Wald und das historische Bauernhaus Ekamp mit seinem Strohdach.
Nach der Wanderung kann man zum nahen Mostheurigen Klein-Eibenberg fahren oder vom Bauernhaus Ekamp in zirka 30 Minuten dorthin wandern. Oder – als romantische Alternative – sich mit der Rutsche (Vorankündigung beim Mostheurigen!) abholen und zum Ausgangspunkt (Hubbergkapelle) zurück bringen lassen. Sehenswert sind auch die innovativen Passivholzhaus der Tischlerei Farnberger.
Die 1. Niederösterreichische Schnapsstraße verbindet sieben Ybbsitzer Bauernhäuser. Hausgemachte Destillate verkosten und kaufen kann man bei den Bauernhäusern Hochsonnleiten, Stöckl und Grestenberg.

Tipp
Ein schöner Aussichts- und Fotopunkt ist die Pimaskapelle (Parkmöglichkeit bei Schwarzenberg Nr. 19, Kleineck). Die Marienkapelle steht am Wallfahrtsweg von Sonntagberg nach Mariazell. Errichtet wurde sie 1968 anstelle einer alten Kapelle. Am Ostersonntag findet hier ein Flurleben für eine gute Ernte statt. An Fronleichnam ist die Kapelle Station einer Prozession.



Zeichenerklärung

- Bundesstraße
- Hauptstraße
- sonstige Straße
- Güterstraße, Fahrstraße
- Gewässer
- Eisenbahn
- Bebauung
- Wald
- Naturpark
- Almwirtschaft
- Kreuz/Marterl, Bildstock
- Bildbaum, Aussichtsturm
- Kirche, Kapelle, Denkmal
- Sägewerk, Mühle
- Sendeanlage, Umspannwerk/Trafo
- Schloss, Ruine, Höhle
- Mostbrunnen
- Hörsessel
- Panoramahöhenweg
- Zubringer
- Wanderweg
- Mountainbike-Routen
- Panorama-Routen 1-4
- Ausflugsziel
- Genussbetrieb
- Handwerksbetrieb

Picknickplätze

- 1 Picknickplatz beim Turkenbrunnen, Sonntagberg
- 2 Picknickplatz auf dem Burgmat-/Sandelehen-Rundweg, Sonntagberg
- 3 Picknickplatz beim Klanggarten, Sonntagberg
- 4 Picknickplatz „RUNDumSCHAU“, Sonntagberg
- 5 Picknickplatz beim Bildstock, Sonntagberg
- 6 Picknickplatz am Gipfel des Hochkogelbergs, Randegg
- 7 Picknickplatz am Puchberg, Randegg
- 8 Picknickplatz am Franzeneith Berg, Randegg
- 9 Picknickplatz Gschnaider Höhe, Waidhofen an der Ybbs/Windhag
- 10 Picknickplatz in Windhag
- 11 Picknickplatz Pramreith
- 12 Picknickplatz am Ybbs/Windhag
- 13 Picknickplatz Oberhubegg, Ybbsitz
- 14 Picknickplatz Reithbauernmauer, Ybbsitz